

Spiel-Nr. 34 Am 23.05.1980 um 18⁴⁵ Uhr

Meisterschaftsspiel · Pokalspiel · Freundschaftsspiel

TSV Schopfloch
(Platzmannschaft)

SV Sportfreunde
(Gastmannschaft)

Stand bei Halbzeit 2 : 1 Endergebnis 3 : 1

Schiedsrichter: Zuschauerzahl:

Mannschaftsaufstellung:

Duda

I. Mannschaft

Baumgärtner Immeredes Rainer

Weber [†] Roseneder Pechau

Lechles Friedrich Tinnerzeder Hofrichter Müller

Ersatzspieler:

Rudi Jelting, Koll, Schneider

Spielbericht: lore: Techies

Zwei Nachholspiele standen im Fußballkreis „Frankenhöhe“ am vergangenen Freitagabend auf dem Programm. Und in beiden Spielen fielen wichtige Vorentscheidungen. So brachte sich in der A-Klasse „Frankenhöhe“ der TSV Schopfloch durch den 3:1-Sieg zu Hause gegen die Spfr Dinkelsbühl endgültig in Sicherheit, während die Dinkelsbühler ihre Hoffnungen auf Platz 1 wohl begraben müssen. Tabellenführer DJK/SV Mitteleichenbach benötigt aus seinen noch ausstehenden zwei Spielen lediglich mehr zwei Punkte, um Meisterschaft und Aufstieg in die Bezirksliga, Gruppe Süd, endgültig unter Dach und Fach zu bringen. Am Tabellenende dürfte für

A-Klasse „Frankenhöhe“

TSV Schopfloch — Spfr Dinkelsbühl

3:1

1. Mitteleschenbach	26	15	7	4	71:40	37:15
2. SV Ornbau	27	14	8	5	58:41	36:18
3. Spfr Dinkelsbühl	26	13	8	5	56:28	34:18
4. TSV Dürrwangen	26	14	5	7	49:33	33:19
5. TSV Merkendorf (N)	26	11	9	6	38:33	31:21
6. DTV Diespeck	26	9	9	8	43:31	27:25
7. VfL Ehingen	27	9	9	9	42:42	27:27
8. TSC Neundettelsau	26	11	3	12	52:55	25:27
9. TSV/DJK Herrieden	26	8	9	9	33:36	25:27
10. RSV Sugenheim	26	8	9	9	34:45	25:27
11. ASV Wilhelmsdorf	26	10	3	13	51:56	23:29
12. TSV Schopfloch (A)	26	6	8	12	42:51	20:32
13. TSV Schnelldorf	26	5	9	12	37:59	19:33
14. SV Weinberg	26	5	5	16	45:61	15:37
15. SC Dietersheim (N)	26	4	7	15	34:74	15:37

TSV Schoppfloh — Spfr Dinkelsbühl 3:1 (2:1). In diesem Nachholspiel der beiden alten Nachbarrivalen mußten die Gäste ihre winzige Meisterschaftshoffnung wohl endgültig begraben. Zwar gingen die Dinkelsbühler schon in der 7. Minute nach einem Abwehrfehler der Gastgeber durch Lechler mit 1:0 in Führung, sie hatten auch kurz darauf die große Chance zum 2:0, doch Torhüter Geißelbrecht parierte einen zweifelhaften Strafstoß glänzend, aber damit hatte die Mutschachtruppe ihr Pulver verschossen und die Gastgeber kämpften in der Folgezeit mit ihrer wohl besten Saisoneistung den Gegner regelrecht nieder. Allerdings mußte Stopper Rainer Treuseinen Stürmerkollegen zeigen, wie man Tore schießt; sein Solo über das gesamte Spielfeld mit einem Schuß aus rund 25 Metern genau in den Winkel war wirklich sehenswert. Die Gäste waren von diesem Ausgleichstreffer ziemlich schockiert und mußten kurz vor der Pause auch noch das 1:2 durch Charly Hofmann hinnehmen. Im 2. Durchgang wollten es dann die Sportfreunde noch einmal genau wissen und drängten mit Macht auf den Ausgleich. Doch der Bezirksligaaufsteiger steigerte sich mit zunehmender Spieldauer in eine seit langem nicht gesehene Spiellaune und bekam den Gegner auch mit etwas Glück immer besser in den Griff. Als

dann etwa 20 Minuten vor dem Spielende Gästekeeper Duda einen Schuß von Haag mit einer Reflexbewegung nur vom Körper abprallen ließ, nahm Ansonge den Ball volley aus der Luft und droch ihn zum 3:1 ins Netz. Die Gäste resignierten nun. So waren die Schopflocher einem vierten oder fünften Treffer näher als der Gegner dem Anschlußtor, doch Duda im Gästetor parierte einige Male glänzend. Beim Schlußpfeiff von Schiedsrichter Riedel, Pleinfeld, er leitete das faire Spiel einwandfrei, herrschte große Freude bei Spielern und Zuschauern des Gastgebers, der nun wohl aller Abstiegssorgen ledig sein dürfte. Der gesamten Heimelf gebührt diesmal für die geschlossene Mannschaftsleistung und einen nicht mehr zu überbietenden kämpferischen Einsatz ein großes Lob. — Reserven ausgefallen.

nach dem Spieltag

[illegible]

14

15

16

17

18